



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Robert Brannekämper, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alex Dorow, Dr. Ute Eiling-Hütig, Dr. Stephan Oetzinger, Franz Josef Pschierer, Helmut Radlmeier, Andreas Schalk und Fraktion (CSU),

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Hubert Faltermeier, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 18/19540, 18/21168

Nach den Prüfungen künftig auch praktische Übungen unter 3G-Bedingungen!

Der Landtag begrüßt

- den Beschluss des Ministerrats vom 25.01.2022, nach dem künftig bei Prüfungen auch an den Hochschulen generell 3G gelten soll und damit ein Antigenschnelltest genügt,
- dass mit diesem Beschluss auch die Kostenproblematik behoben ist, über die viele Studierende im Zusammenhang mit der Notwendigkeit der Vorlage eines PCR-Tests beredt Klage geführt hatten,
- die im 3. Corona-Eilgesetz am 08.12.2021 beschlossenen Regelungen, welche unter anderem Nachteile für solche Studierende begrenzen, die aufgrund ihrer fehlenden Impfung nicht an Kursen und praktischen Übungen teilnehmen können.

Mit dem Beschluss des Ministerrats vom 25.01.2022 kommt die Staatsregierung zwar einer zentralen Forderung des Antrags mit der Drs. 18/19540 vom 09.12.2021 nach. Der Landtag fordert darüber hinaus, die 15. Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung so schnell wie möglich dahingehend zu ändern, dass auch alle praktischen und künstlerischen Ausbildungsabschnitte sowie Veranstaltungen, die besondere Labor- oder Arbeitsräume an den Hochschulen erfordern, ab sofort, in der bald beginnenden vorlesungsfreien Zeit (Blockseminare) und auch im kommenden Sommersemester unter 3G-Zugangs- sowie unter strengen Abstands- und Hygienebedingungen absolviert werden können.

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident